

---

## Presseinformation

### Nadelwertholzsubmission Fichtelberg

#### Gute Nachfrage – solides Ergebnis

(05. Dezember 2017) – **Fichtelberg** Bei der 22. Nadelwertholz-Submission wurden wieder ausgesuchte Nadelwerthölzer aus den staatlichen Forstbetrieben Burglengenfeld, Fichtelberg, Nordhalben, Pegnitz, Roding, Selb, Waldsassen und der Betriebsgemeinschaft Coburg/Rothenkirchen auf dem bekannten Lagerplatz in Himmelkron zum Verkauf präsentiert.

Die Angebotsmenge lag mit rd. 763 Festmeter etwas über der des Vorjahres. Aus den Forstbetrieben wurden bei den einzelnen Baumarten folgende Positionen bereitgestellt:

- 314 fm Fichten-Blochhölzer in 273 Losen
- 316 fm Kiefern-Blochhölzer in 429 Losen
- 59 fm Lärchen-Blochhölzer in 58 Losen
- 47 fm Douglasien-Blochhölzer in 31 Losen
- 27 fm Tannen-Blochhölzer in 23 Losen

Der Bieterkreis war mit 15 Interessenten aus Deutschland und Österreich etwas kleiner als im letzten Jahr (18). Die beworbenen Hölzer konnten in summa zu sehr guten Preisen zugeschlagen werden, wobei 66 Lose (8%) ohne Gebot blieben.

Der Durchschnittserlös über alle Baumarten sank gegenüber dem Vorjahr um 11 €/fm auf 187 €/fm.

Das höchste Gebot erzielte ein 61 cm starkes Lärchenbloch aus der Betriebsgemeinschaft Coburg/Rothenkirchen, das mit 540 €/fm der teuerste Stamm aus dem Staatswald war. Bemerkenswert waren auch die 500 €/fm für eine Lärche aus dem Forstbetrieb Waldsassen. Beide Stämme gingen an einen Stammkunden aus Oberfranken.

Bei den Durchschnittserlösen der einzelnen Baumarten zeigten sich Fichte, Lärche und Douglasie stabil, während die Kiefer bei einem deutlich größeren Angebot etwas schwächer tendierte. Tannenblöcher konnten leicht zulegen.

Die Verkäuferseite ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden und bedankt sich bei allen Kunden für das große Interesse und die zahlreichen Gebote.

**Ergebnisse der Nadelwertholzsubmission Fichtelberg 05.12.2017**

(in Klammern die Werte des Vorjahres)

Baumart	Mengenangebot		Zuschlag		kein Zuschlag		Erlös in Euro/fm		
	fm	Lose	fm	Lose	fm	Lose	min	max	Ø
<b>Fichte</b>	<b>314,00</b>	<b>273</b>	<b>283,73</b>	<b>246</b>	<b>30,27</b>	<b>27</b>	<b>103</b>	<b>363</b>	<b>185</b>
	(443,86)	(395)	(340,74)	(300)	(103,12)	(95)	(101)	(558)	(186)
<b>Kiefer</b>	<b>316,40</b>	<b>429</b>	<b>299,89</b>	<b>402</b>	<b>16,51</b>	<b>27</b>	<b>100</b>	<b>338</b>	<b>167</b>
	(178,85)	(210)	(174,52)	(203)	(4,33)	(7)	(101)	(333)	(183)
<b>Lärche</b>	<b>58,76</b>	<b>58</b>	<b>58,76</b>	<b>58</b>			<b>131</b>	<b>540</b>	<b>293</b>
	(74,44)	(74)	(74,44)	(74)			(141)	(589)	(292)
<b>Douglasie</b>	<b>46,75</b>	<b>31</b>	<b>41,01</b>	<b>27</b>	<b>5,74</b>	<b>4</b>	<b>101</b>	<b>323</b>	<b>205</b>
	(48,02)	(33)	(45,93)	(32)	(2,09)	(1)	(101)	(300)	(207)
<b>Tanne</b>	<b>26,62</b>	<b>23</b>	<b>16,42</b>	<b>15</b>	<b>10,20</b>	<b>8</b>	<b>112</b>	<b>240</b>	<b>153</b>
	(7,90)	(8)	(7,90)	(8)			(100)	(163)	(142)
<b>Gesamt</b>	<b>762,53</b>	<b>814</b>	<b>699,81</b>	<b>748</b>	<b>62,72</b>	<b>66</b>	<b>100</b>	<b>540</b>	<b>187</b>
	(753,07)	(720)	(643,53)	(617)	(109,57)	(103)	(100)	(589)	(198)

---

## Presseinformation



Oben: Forstwirt-Azubi Jonas Pleßgott beim Herrichten der Wertholz-Stämme.

Unten: Das Ausbildungsteam des Forstbetriebs Fichtelberg nach „getaner Arbeit“.

